

ecoBETON
TOTAL CONCRETE PROTECTION



EverCrete® Pavishield

DER PERFEKTE SCHUTZ FÜR INDUSTRIE- UND BETONFUSSBÖDEN



CE
0120



Silikat Verbundtechnik im Beton bei einfachster Handhabung und ohne Lösungsmittel, Tenside, Plastifizierer und Alkohol zum nachträglichen Aufbringen

ecobETON

TOTAL CONCRETE PROTECTION

INHALTSVERZEICHNIS

EverCrete® Pavishield

DER PERFEKTE SCHUTZ FÜR INDUSTRIE- UND BETONFUßBÖDEN

EverCrete® Pavishield ist ein spezielles Schutzmittel gegen Abnutzung und Angriff von Industrieböden aus Beton. Die geschützte Rezeptur, basierend auf Wasserglas (Natriumsilikat) mit einem speziellen Katalysator, ermöglicht eine Eindringtiefe in den Beton bis zu 34 mm und "liegt" nicht wie andere Produkte auf dem Beton, sondern "verglast" innerhalb des Betons.

EverCrete® Pavishield dichtet die Poren im Beton ab und bildet so eine permanente Schutzbarriere.

EverCrete® Pavishield kann auf fast alle Böden, Rampen oder Rinnen aus Beton, der noch frisch oder ausgehärtet ist.

Seite 3

Was ist und wie arbeitet **EverCrete® Pavishield**? Anwendungsbereiche

Seite 4

Was ist der einzigartige Unterschied von **EverCrete® Pavishield** zu anderen Produkten?
Verarbeitung

Seite 5

Wie schützt **EverCrete® Pavishield** den Beton?

Seite 6

Monolithischer Beton mit **EverCrete® Pavishield** / Terrazzo mit EverCrete® Pavishield

Seite 7 - 13

Referenzen **EverCrete® Pavishield**

Seite 14 - 16

Tiefeneindringung **EverCrete® Pavishield** / Verarbeitungshinweise / Vorsichtsmaßnahmen

Seite 17 - 19

Referenzschreiben, Auszug von Anwendern und Projekte, Presse

Seite 20 - 22

Kontakt Österreich, Produktion, AGB's Ecobeton GmbH

EverCrete® Pavishield

Was ist EverCrete® Pavishield? - ZUR VERGÜTUNG FAST ALLER ZEMENTGEBUNDENEN BÖDEN

Modifiziertes Natriumsilikat mit einem einzigartigen Katalysator, der die **Tiefeneindringung** in den Baustoff bewirkt. **EverCrete® Pavishield** geht einen Verbund mit dem Baustoff (Beton) ein und "liegt" nicht wie andere Produkte auf dem Beton, sondern "verglast" bis zu einer Tiefe von 34 mm (bei normalen C20/25) innerhalb des Betons („Porenverglasung“). **EverCrete® Pavishield** kann dadurch nicht von der Oberfläche abplatzen und schützt den Beton z. B. so am optimalsten gegen Abrieb (nach Böhme A 6 bei einem C 20 / 25), Wassereindringen (Tests bis 7 bar), chem. Angriffe bis zu pH 2,5, usw. (s. Einzelnachweise und Prüfungen).

Wasser

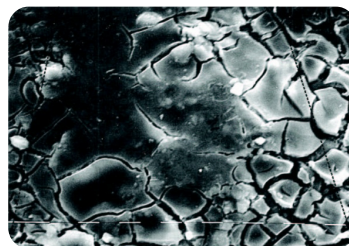
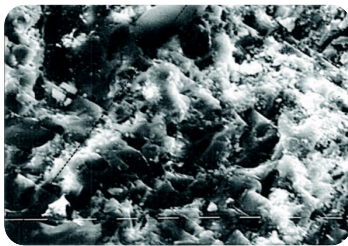
Keine Plastifizierer, Tenside, Alkohole und Lösungsmittel (nach EU Richtlinie 2004/42/EG)

Wie arbeitet EverCrete® Pavishield?

Nach Aufbringung auf den Beton und des Eindringen von **EverCrete® Pavishield** in den Beton, bildet sich ein Luft-Silizium Gel, das in eine glasähnliche Komponente umgewandelt wird. Bei der zweiten Reaktion zwischen dem Silizium (Si) im **EverCrete® Pavishield** und der Kalziumhydroxidgruppe des Betons, wird in weiterer Folge die Hydroxidgruppe abgespalten und entweicht als Wasserdampf.

Die obersten ca. 5–35 mm (je nach Baustoffdichte) im Beton erhärten und werden qualitativ extrem verbessert, d. h. es findet eine "Verglasung" im Beton statt.

Da **EverCrete® Pavishield** auf einen Silikat aufgebaut ist, bedeutet dies, daß es dampfdiffusionsoffen ist (nach DIN 52615). **EverCrete® Pavishield** reagiert ausschließlich mit zement-gebunden Baustoffen und dringt in die Poren und Kappilaren des Betons ein, geht hier einen festen Verbund ein und kann so nicht von der Oberfläche abplatzen, da es keine herkömmliche „Beschichtung“ ist. (s. Schaubilder).



Anwendungsbereich für EverCrete® Pavishield

- Zur Veredelung und Sanierung von Beton und zementgebundenen Baustoffen wie z. B. bei:
 - gescheibten Betonböden, geflügelten Betonböden
 - diamantgeschliffene- & gespachtelte Böden
 - Betonböden im Aussenbereich, Frost- & Tauwechselproblemen
 - Betonstaub, Aussinterungen, Absandener und staubender Beton
 - Verringerung der Wassereindringtiefen & Verbesserung der Säurebeständigkeit
 - Multifunktionaler Verdunstungsschutz für frischen Beton
 - Sanierung von alten Beton & Herabsetzung der Karbonatisierung usw.

Bei allen Anwendungen müssen natürlich die Normen und Verordnungen beachtet werden. **EverCrete® Pavishield** kann z. B. nicht die Druckfestigkeiten von Beton erhöhen. Es muss immer ein passender Beton nach Eigenschaften eingebaut werden s. z. B. EN 206 und DIN 1045 oder Zementmerkblatt Estriche B 19.

EverCrete® Pavishield

Was ist der einzigartige Unterschied von EverCrete® Pavishield zu allen anderen Produkten?

- **EverCrete® Pavishield** ist keine Beschichtung, sondern geht durch die hohe Tiefeneindringung einen Verbund mit dem Beton ein - **MONOLITHISCHER BETON** -, d.h. es wird **kein** Schichtsystem (Beton und oben auf eine Schutzschicht) erzeugt. Bei einem Schichtsystem kann relativ einfach die Schutzschicht zerstört werden und damit ist der Beton wieder den verschiedenartigen Angriffen (s.u.) ausgesetzt. Da **EverCrete® Pavishield** mit dem Beton einen Verbund eingeht, muß hier erst der Beton bis in die Tiefe der Eindringung des erhärteten **EverCrete® Pavishield** zerstört werden, damit ein Angriff an dem Beton direkt stattfinden kann.
EverCrete® Pavishield "verglast" in dem Beton, so daß es diesen vor vielen verschiedensten Angriffen besser schützen kann („Porenverglasung“).
EverCrete® Pavishield kann sich nicht von der Oberfläche lösen oder abblättern, da es im Beton gebunden wird und nicht wie eine Beschichtung oben aufliegt. Dadurch wie die Oberfläche des Betons härter und das Stauben und Sanden nahezu gestoppt.
EverCrete® Pavishield ist nach der vollständigen Reaktion mit den Zementbestandteilen nicht wasserlöslich und UV-beständig.
Nach der Applikation von **EverCrete® Pavishield** sind keine weitere Arbeiten wie Einbürsten mit Hand oder Maschinen nötig und damit ist der Personal- und Planungsaufwand gering.
EverCrete® Pavishield und die Produktion besitzen ein CE – Zertifikat und sind damit fremd- und eigenüberwacht.



Verarbeitung von EverCrete® Pavishield

- - Aufbringen direkt nach dem Flügeln oder Glätten möglich oder später
 - Auch zur Sanierung von Fußböden möglich, wie z. B. bei sandenen und staubenden Fußböden
 - Aufbringung vorzugsweise im Sprühverfahren oder mit Walzen oder Pinsel. Verbrauch ca. 0,10 – 0,40 lt./m² je nach Saugfähigkeit des Betons
 - Verarbeitungstemperaturen für eine „chem. Reaktion des Produktes“ müssen mind. +5° C sein.
 - nach ca. 30 Minuten begehbar; gesamte Aushärtezeit 4–10 Tagen je nach Temperatur bei Festbeton
 - Bei Einsatz als Membranhärter (bei Frischbeton) beträgt die Aushärtezeit 34 Tage.
 - Der Untergrund sollte sauber, gereinigt und frei von Schalölen, anderen Beschichtungen oder Belastungen innerhalb des Betons sein.
 - mit Handspritze je nach Saugverhalten des Untergrundes 100–200 m² pro Std./Person
 - mit industrieller Maschine über 1000m² jeweils bei Freifläche
 - Es muss immer ein passender Beton nach Eigenschaften für das jeweilige Bauteil fachmännisch (sauberer Einbau wie z. B. Verdichtung, Nachbehandlung usw. in der Regel steht dies auf der Rückseite der Betonlieferscheine bzw. ist dies beim TB-Werk zu erfahren) eingebaut werden.
EverCrete® Pavishield kann nicht die Betongüten ersetzen wie z. B. die Druckfestigkeit, d. h. es kann nicht aus einem C20/25 ein C25/30 gemacht werden.
 - Frostfrei lagern!
- Bei allen Anwendungen müssen natürlich die Normen und Verordnungen beachtet werden. EverCrete® Pavishield kann z .B. nicht die Druckfestigkeiten von Beton erhöhen. Es muss immer ein passender Beton nach Eigenschaften eingebaut werden s .z. B. EN 206.

EverCrete® Pavishield

Wie schützt EverCrete® Pavishield den Beton?

Durch den Einsatz von **EverCrete® Pavishield** kann man den Beton mit folgenden Eigenschaften verbessern. (Hinter den Eigenschaften sind die Ergebnisse von Prüfberichten aufgelistet). **EverCrete® Pavishield** ist mit dem CE-Zeichen 0120 zertifiziert. Folgend sind die Eigenschaften (in GRÜN) und die dazugehörigen Prüfungen von **EverCrete® Pavishield** aufgelistet.



WASSERUNDURCHLÄSSIGKEIT BIS ZU 10 BAR

- Wasserundurchlässigkeit (s. Prüfbericht der ARP / ECU GESMBH Nr P 191/3023/02) 1–3 Tag 1,75 bar, 4–14 Tag 7 bar; **Ergebnis:** EverCrete® (**EverCrete® Pavishield**) behandelte Prüfkörper Ø Wassereindringtiefe 16 mm, unbehandelte Prüfkörper Ø Wassereindringtiefe 63 mm.



ABRIEBFESTIGKEIT (VERSCHLEIßWIDERSTAND) KLASSE A 6

- Verschleißwiderstand nach Böhme bei einem C20/25 (s. Prüfbericht FEhS Institut für Baustoff-Forschung Prüfbericht 2010/687); Ergebnis: „...Der ermittelte Schleifwiderstand entspricht gemäß DIN EN 13813 ... bei den mit EverCrete® (**EverCrete® Pavishield**) behandelten Betonproben einer Verschleißwiderstandsklasse A 6 (nach Böhme)...“.



FROST-TAUSALZ PRÜFUNG NACH RILEM CDF - XF 4

- Frost-Tausalzwiderstand im CDF Verfahren nach DIN CEN/TS 12390-9 (s. Prüfbericht FEhS Institut für Baustoff-Forschung Prüfbericht 2011/163) bei verschiedenen Betonen; Ergebnis: ... „Die Ergebnisse zeigen, dass Abwitterungen bei gemäß CDF-Test unzureichend Frost-Tausalz-widerstandsfähigen Betonen durch den Einsatz von EverCrete® (**EverCrete® Pavishield**) während der Laborprüfung erheblich reduziert werden können...Dieser positive Einfluss ist aber maßgeblich von einer sachgemäßen Applikation abhängig...“



LEBENSMITTELECHT

- Amtliches Untersuchungszeugnis der Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung und -forschung in Wien, Österreich; **Ergebnis:** Das Imprägniermittel „EverCrete®“ (**EverCrete® Pavishield**) stellt in der bekanntgegebenen Zusammensetzung und Reinheit einen lebensmittelrechtlich zulässigen Stoff dar.



ERHÖHUNG DER KRATZFESTIGKEIT und BESTÄNDIGKEIT gegenüber ALKOHOLE, DESINFEKTIONS- und REINIGUNGSMITTEL

- Kratzfestigkeit (s. Prüfbericht ofi Technologie & Innovation GmbH Prüfbericht Nr.: 300.008) nach EN 438-2; **Ergebnis:** geforderte Mindestkratzfestigkeit 0,2 N, Kratzfestigkeit mit EverCrete® (**EverCrete® Pavishield**) behandelte Proben 7,5 N.



ERHÖHUNG DER HAFTZUGFESTIGKEIT

- Haftzugfestigkeit (s. Prüfbericht ofi Technologie & Innovation GmbH Prüfbericht Nr.: 300.008); **Ergebnis:** geforderte Haftzugfestigkeit 1,6 N, bei ungealterten Prüfkörper mit EverCrete® (**EverCrete® Pavishield**) behandelt Ø Haftzugfestigkeit 2,86 N; bei gealterten Prüfkörpern mit EverCrete® (**EverCrete® Pavishield**) Ø Haftzugfestigkeit 2,97 N.



Weitere Prüfungen: **Dampfdiffusionsoffenheit nach DIN 52615, Karbonatisierung, CE-Zeichen, DVGW Arbeitsblatt W 270, Flammpunkt nach DIN 53213, Rutschsicherheitsprüfung nach DIN 51130 und DIN 51097, Beständigkeit gegen chemische Angriffe bis zu pH 2,5** usw. Sie können jederzeit diese Prüfungen bei uns anfordern.

EverCrete® Pavishield

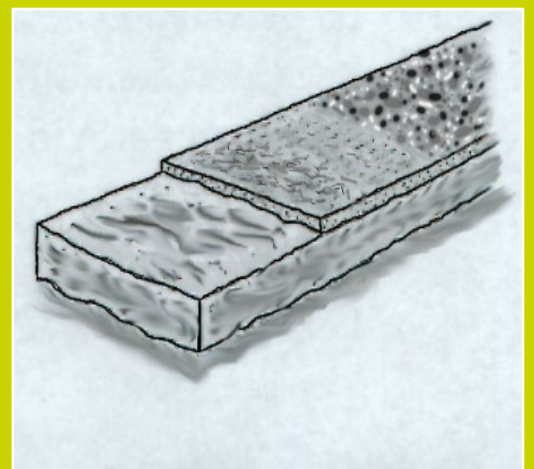
Monolithischer Beton geschliffen EverCrete Pavishield

- 1 oder 2 mal schleifen bis Polieren anfängt – nach ca. 2 Wochen, je nach Optik mit oder ohne Körnung
- **EverCrete® Pavishield** - ca. 0,2 ltr. / m²
- 2 bis 6 mal polieren (Optik sieht von der Seite aus wie nass, hat aber eine Rauigkeit von R10–R11)
- eventuell Pflege und Oberflächenversiegelung mit Steinseife z. B. Steinfix 60



Terrazzo mit EverCrete® Pavishield

- Beton
- Betonoberschicht 20 –100 mm
- 1 oder 2 mal schleifen nach ca. 2 Wochen
- **EverCrete® Pavishield** - ca. 0,2 ltr. / m²
- Sanftes Schleifen und eventuell 2–6 mal polieren
- Pflege- und Oberflächenversiegelung mit Steinseife z. B. Steinfix 60



EverCrete® Pavishield

REFERENZEN



Industriefußboden im bergischen Land (Hartkorn geflügelt)



Lebensmittelindustrie in Bayern



IKEA Lager / Hallenfußboden in der Landwirtschaft / Salzlager

EverCrete® Pavishield

REFERENZEN



Parkhaus durch Fa. Skanska / Parkhaus in Lund



Parkdeck / Produktionshalle Elektrotechnik / Fußbodenerneuerung Parkhaus



Bananenreiferei Köln Großmarkt – gegen Staub und Sanden / mehrere 10.000 qm Ställen in Norddeutschland

EverCrete® Pavishield

REFERENZEN



Hallensanierung in Hamburg / Busspuren erneuert in Hamburg durch Strabag



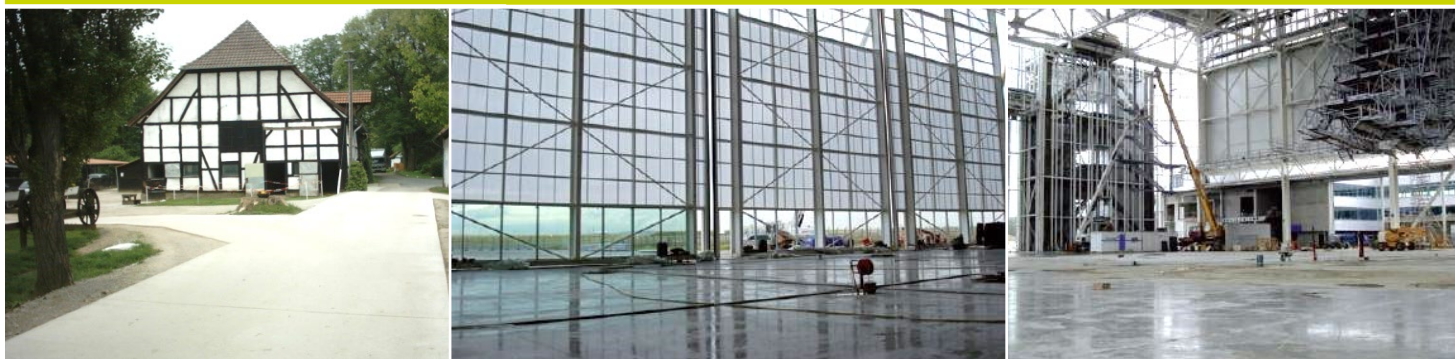
Fußbodenbereich - Betonbehälter im Harz / Parkhausbereich / Tiefgarage unter den Häusern



500.000 m2 Flaschenabfüllanlage / Logistikzentrum Fußboden

EverCrete® Pavishield

REFERENZEN



Sanierung bei Privatstrasse / Flugzeughangar für Airbus A 380



Fußboden für Elektrotechnikindustrie in Norddeutschland / 3 Hallen bei Vattenfall Spremberg /
Möbelmanufaktur im Harz



Mehrere Skatebahnen – Stuttgart – München - Bologna

EverCrete® Pavishield

REFERENZEN



Flughafenflächen und Parkareal



Lufthansa-Gebäude / Parkareal Flugplatz / Messestand Ecobeton



Lager Weinhandel / Feuerwehr

EverCrete® Pavishield

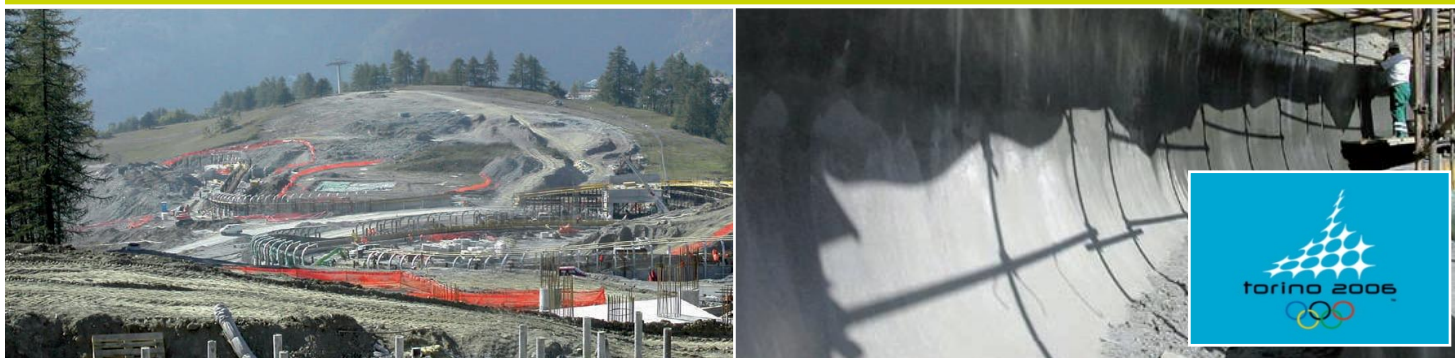
REFERENZEN



Lagerhalle / Applikation Getränkemarkt



Produktionshalle



Bobbahn Olympische Spiele Turin

EverCrete® Pavishield

APPLIKATION



EverCrete® P - Anwendung für sehr große Flächen mit z. B. Kanisterpumpe



EverCrete® P - Anwendung für mittlere und kleine Flächen

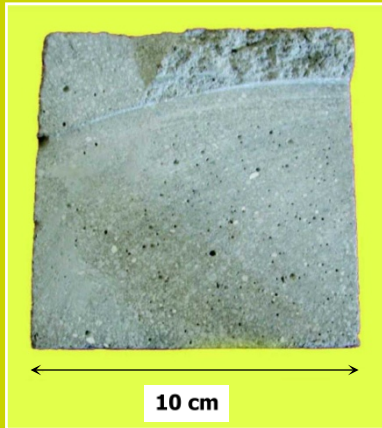


EverCrete® P - Applikation / Kanisterpumpe mit Lanze und 20 m Schlauch / Vorbereitungen

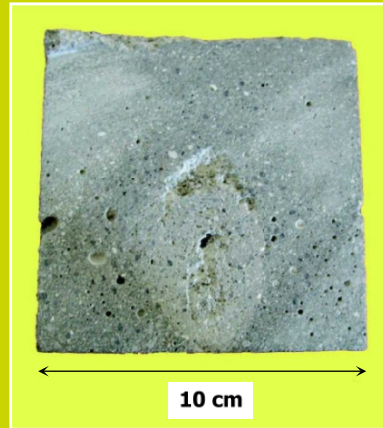
EverCrete® Pavishield

Betonproben behandelt mit EverCrete® Pavishield

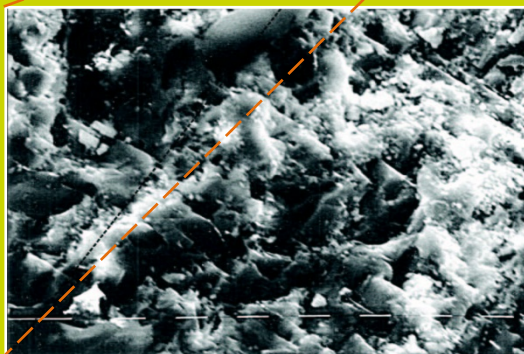
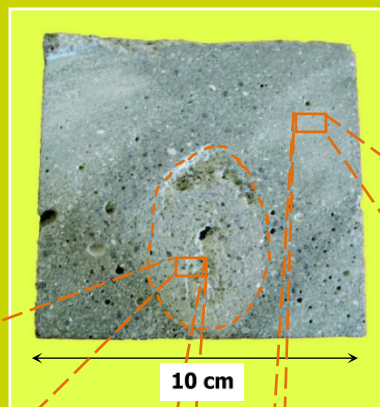
Probe nicht behandelt, Ausschnitt



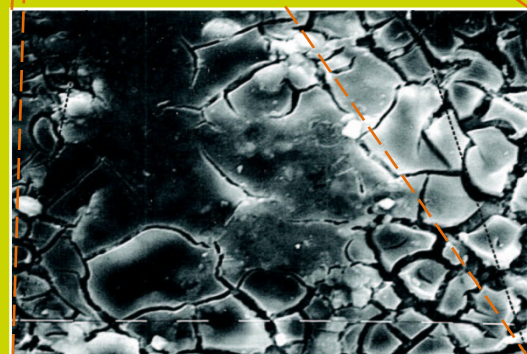
Probe behandelt, Ausschnitt



Probe behandelt (rechte Seite): Der Ausschnitt auf der rechten Seite zeigt wie das Produkt, auf der Oberfläche aufgebracht, eine sehr große Eindringtiefe erreicht hat und nur im Kern nicht weiter eingedrungen ist.



Probe nicht behandelt: Das Foto zeigt den Ausschnitt des Kerns, wo das Produkt nicht mehr eingedrungen ist.
Bild 640 X



Probe behandelt: Auf diesem Foto kann man erkennen wie die Mikroporen mit dem Produkt gefüllt wurden und damit eine gute Wasserbeständigkeit bewirken. Bild 640 X

EverCrete® Pavishield

Verarbeitungshinweise EverCrete® Pavishield

BEMERKUNGEN ZUR APPLIKATION

- Immer gut schütteln. Niemals verdünnen. Nur auf zementgebundene Werkstoffe anwenden.
- Die chemische Reaktion kann Materialien wie Glas, glasierte Oberflächen oder Aluminium angreifen. Bevor Sie mit der Applikation beginnen, decken Sie diese ab. Diese Materialien können anlaufen, wenn sie nicht abgedeckt werden, also bei Kontakt sofort mit Wasser abspülen.
- **Geflügelte Böden und normale Anwendungen:** Bei der Applikation von **EverCrete® Pavishield** ist es erforderlich den Untergrund so lange zu applizieren bis dieser gesättigt ist. Die einzelnen Applikationen sollten dann stattfinden, wenn die vorige Applikation teilweise schon eingezogen ist, daß ist in der Regel nach ca. 20-60 Minuten (nicht länger warten als 2-3 Stunden) je nach Aussentemperatur. Wenn die Behandlung abgeschlossen ist, darf kein **EverCrete® Pavishield** mehr schwimmend auf der Oberfläche stehen, es muß alles in den Beton eingedrungen sein, wobei der Beton stark von **EverCrete® Pavishield** feucht sein sollte. Bei Überdosierung bildet sich eine Schicht bzw. es gibt dann eine Kristallbildung auf der Oberfläche, die nur sehr schwer bzw. gar nicht zu entfernen ist. Wenn Sie zuviel appliziert haben, entfernen Sie das überschüssige und noch nicht getrocknete **EverCrete® Pavishield** bevor es trocknet und erhärtet, mit einer Gummilippe und danach mit einem trockenen Tuch. Ideal ist eine Applikation bei Industriefußböden die beim ersten oder zweiten Mal eine volle Sättigung des Baustoffes erreicht. **EverCrete® Pavishield** ist nicht einsetzbar bei Böden von Fahrsilos. **Chemische Angriffe:** Bei Schutz gegen chemische Angriffe ist es wichtig den Beton voll zu sättigen, was man am besten mit einer Spritze erreicht, Pinseln oder Rollen reichen hier in der Regel nicht aus. Hier muß eine Überapplikation stattfinden (d. h. das die Oberfläche nach Erhärten „verglast“ ist), so kann man feststellen, daß **EverCrete® Pavishield** überall eine volle Sättigung erreicht hat. Hierzu sind mehrere Applikationen hintereinander frisch in frisch nötig. Sollte es zu einer Unterbrechung der Applikation kommen, so warten Sie mind. 24 h (es darf nicht Regnen) und führen die Applikation weiter aus. **EverCrete® Pavishield** ist nicht geeignet bei Einlagerung von Zucker-rüben, Zuckersirup, usw. und bei Böden von Fahrsilos. Für welche chemische Angriffe **EverCrete® Pavishield** geeignet ist, können Sie im Detail bei uns erfragen.
- **EverCrete® Pavishield** ist ein Produkt auf Wasserbasis. Nicht unter + 5° C und über + 30° C benutzen.
- Ungefähr 30 - 60 Minuten nach der Applikation kann wieder leichter Fußgängerverkehr auf der applizierten Fläche stattfinden, Voraussetzung, daß die Oberfläche vollkommen getrocknet ist.
- Alle Werkzeuge können mit Wasser gereinigt werden.
- Es muss immer ein passender Beton nach Eigenschaften für das jeweilige Bauteil fachmännisch (sauberer Einbau wie z.B. Verdichtung, Nachbehandlung usw. i.d.R. steht dies auf der Rückseite der Betonlieferscheine bzw. ist dies beim TB-Werk zu erfahren) eingebaut werden. **EverCrete® Pavishield** kann nicht die Betongüten ersetzen wie z. B. die Druckfestigkeit, d. h. es kann nicht aus einem C20/25 ein C25/30 gemacht werden.
- WIR EMPFEHLEN DRINGENST **EverCrete® Pavishield** VORHER AUF EINER TESTFLÄCHE (ca. 1 qm) AUSZUPROBIEREN. FROSTFREI LAGERN ! NACH DER APPLIKATION MIND. 48 STUNDEN VOR REGEN SCHÜTZEN.

VORBEREITUNG DER OBERFLÄCHEN

- Für normale Betonoberflächen (pH > 11) und/oder neue Betonflächen, reinigen Sie mit einem Bodenwaschgerät oder eventuell mit einem Hochdruckreiniger. Niemals auf Oberflächen aufbringen, auf denen Wasser steht. Eventuelle Zementschlemme bzw. Sinterschichten (z. B. entstanden durch Wasserzugabe beim Beton vor oder nach dem Flügeln) sind zu entfernen.
- Alte Beschichtungen wie Farben, Parafin, Schalöle müssen erst komplett entfernt werden, bevor **EverCrete® Pavishield** angewandt wird. Entfernen Sie diese mit schaben, schleifen oder anderen Techniken und nachträglich eventuell mit einer Bodenwaschmaschine oder einen Hochdruckreiniger.
- Für normale Applikationen (chem. Angriffe nur sprayen) sprayen, (Tröpfchengröße nicht kleiner als bei einer Insektenspritze, da es sonst zu Irritationen der Atemwege kommen kann, s. Vorsichtsmaßnahmen), pinseln oder rollen Sie **EverCrete® Pavishield**. Wenn Wert auf Farbechtheit gelegt wird, sollten Sie grundsätzlich eine Testfläche anlegen.
- Innerhalb 12 Stunden nach Zweitapplikation den Boden mit Bodenwaschgerät o. ä. abwaschen um überflüssiges Material zu beseitigen.
- Die behandelte Oberfläche kann nach 2-3 Tagen leicht beansprucht werden. Eine komplette Aushärtung hat nach 36 Tagen stattgefunden.

EverCrete® Pavishield

Vorsichtsmaßnahmen EverCrete® Pavishield

Bei Anwendung und Arbeiten mit EverCrete® Pavishield sollten folgende Hinweise beachtet werden:

- Grundsätzlich, wie bei anderen Chemikalien auch, Handschuhe und Sicherheitsbrille verwenden, auch wenn das Produkt sehr umweltfreundlich ist.
- Bei Verschlucken reichlich Wasser trinken und so schnell wie möglich einen Arzt aufsuchen und diesen mitteilen, daß man Natriumsilikat verschluckt hat.
- Bei Augenkontakt mit reichlich Wasser ausspülen und so schnell wie möglich einen Arzt aufsuchen und diesen mitteilen, daß man Natriumsilikat in die Augen bekommen hat.
- Bei Hautkontakt mit Wasser abspülen.
- Für Kinder nicht zugänglich machen und auch bei der Anwendung nicht offen stehen lassen, da **EverCrete® Pavishield** durch seinen farblosen, geruchlosen und flüssigen Zustand mit normalen Wasser verwechselt werden kann. D. h. füllen Sie **EverCrete® Pavishield** niemals in andere Behälter, vor allem nicht in Trinkflaschen ab, sondern belassen es in den Originalbehältern.
- Bedenken Sie, daß Sie trotz aller Umweltfreundlichkeit von **EverCrete® Pavishield** mit einer Chemikalie arbeiten.
- Glas und Metall (Aluminium, Tetrahydrofuran, Zink) muss unbedingt geschützt werden, da diese mit **EverCrete® Pavishield** reagieren und eventuell Knallgas entstehen kann. Brillenträger müssen auch eine Schutzbrille tragen.
- Wenn Sie **EverCrete® Pavishield** aufsprühen, achten Sie auf die Tröpfchengröße, daß diese nicht zu klein ist, da EverCrete® dann die Augen und Atemwege stark belasten kann. So schnell wie möglich einen Arzt aufsuchen und diesen mitteilen, daß man Natriumsilikat in die Augen bekommen hat (erste Gegenmaßnahmen s. o.), bzw. eingeatmet hat.
- Sie können von uns auch ein EG-Sicherheitsdatenblatt anfordern. **EverCrete® Pavishield** ist bei Reach durch unsere Rohstofflieferanten registriert. Unterlagen können Sie bei uns abrufen oder über unsere Website (s.u.).

Bei weiteren Fragen können Sie uns gerne jederzeit anrufen.



IHAR

Handels GmbH.

Anna Fohringer
Buchfeldstraße 15
A-3393 Zelking

Telefon: +43 (0)2752 54181
Telefax: +43 (0)2752 541814
E-Mail: office@ecobeton.at

www.ihar.at

E-Mail für technischen Support:
office@ecobeton.at


VERTRIEB:

EverCrete® Pavishield

Auszüge Referenzschreiben und Presse

VETRA
Betonfertigteilwerke GmbH

Betonfertigteile • Elementdecken
Doppelwände • Dämmpl.
Treppen • Brüstungen • Blättonwände



VETRA Betonfertigteilwerke GmbH • Industriestraße 5 • 26802 Neermoor

Eco Beton
Deutschland GmbH
z. Hd. Herm Plewka
Vor dem Deister 32

31552 Rodenburg

Ihre Nachricht Ihre Zeichen Unser Zeichen Tag
wa/he 9. März 2005

Es schreibt Ihnen: Ottmar Walter

Betr.: EverCrete
Verringerung von Wassereindringtiefen und Schutz vor verschiedenen Säuren mit EverCrete im Bereich von Stall- und Häuserbau mit Leichtbeton

Sehr geehrter Herr Plewka,

Wir haben bis dato mehrere tausend Quadratmeter erfolgreich mit EverCrete in folgenden Bereichen appliziert:

1. EverCrete ist in dem Bereich Stallbau angewandt worden, um Beton vor den verschiedenen Säuren (wie Schwefelsäure, Salpetersäure, Essigsäure usw.) in der Landwirtschaft zu schützen.
2. EverCrete ist weiterhin in dem Bereich Hausbau eingesetzt worden, um die Wassereindringtiefen zu verringern und trotzdem einen dampfdiffusionsoffenen Beton zu bekommen

Da EverCrete in den Beton stark eindringt und nicht auf der Oberfläche zurückbleibt (und dabei die Haftzugfestigkeiten erhöht und das Stauben und Sanden verhindert), konnte auch bei Bedarf eine Beschichtung wie Silikatfarbe aufgebracht werden.

EverCrete hat uns durch seine einfache Handhabung geholfen einen Teil der Produktionsabläufe zu vereinfachen und damit eine hohe Wertschöpfung zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Ottmar Walter
VETRA
Betonfertigteilwerke GmbH

Handelsregister: Odenburg HRB 1663 - Geschäftsführer: Peter Schaele - St.-Nr.: 54/700/08933 - USt-IDENT.NR.: DE 116 99 1845

Haarsatzschiff Industriestraße 5 26802 Neermoor
Tel.: (0 49 54) 92 83-0
Fax: (0 49 54) 34 10
Internet: www.vetra.de
E-Mail: info@vetra.de

Bankverbindung
Commerzbank AG, Emden (BLZ 284 400 37) 4911 88900
Deutsche Bank, Aurich (BLZ 284 700 91) 06 259 1000
Odenw. Landesbank AG, Aurich (BLZ 282 210 330) 16 188 00
IBAN: DE 85 28440037 0491189000 - SWIFT-BIC: COBA DE 33

Überwacht durch:
Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Nord e.V.

Weitere Vetra-Werke umsehen

BME
BiomasseEnergie GmbH

BME GmbH Deimel 1 84329 Wummannsquick
ECOEBETON Deutschland GmbH
Herr Dirk Plewka
Vor dem Deister 32

D – 31552 Rodenburg

Deimel 1
84329 Wummannsquick

Büro:
Haberskirchner Str. 16
94436 Simbach
Tel.: ++49 (0) 9954 – 90 240
Fak.: ++49 (0) 9954 – 90 241
Email: bme_gmbh@online.de
www.rottaller-modell.de

ROTTALER
MODELL

Ihr Schreiben vom - Ihre Zeichen Bitte bei Antwort angeben:
Unser Aktenzeichen Deimel,
27.02.2009

BME GmbH – Rottaler Modelle - Betonschutz für Biogasanlagen

Sehr geehrter Herr Plewka,

wir, die BME GmbH, haben im August 2006 einen Hydrolysebehälter mit EverCrete behandelt um diesen gegen die chemischen Angriffe und Säuren, die in einer Biogasanlage vorliegen, zu schützen.

Diesen haben wir nun vor kurzem geöffnet und haben dabei festgestellt, dass die behandelten Betonoberflächen keinerlei Angriff ausgesetzt waren, d.h. EverCrete hat den Beton gegen die Angriffe optimal geschützt.

Wir haben und werden EverCrete auch weiterhin für unsere Projekte einsetzen und an Kunden weiterempfehlen, da EverCrete uns seine Wirksamkeit deutlich bewiesen hat.

Ein weiterer Vorteil für uns ist die einfache und schnelle Applikation von EverCrete. Durch das Aufsprühen kann der Arbeitseinsatz auf ein Minimum reduziert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Paula Danner
Paula Danner

SELMER
SKANSKA

Selmer Skanska AS
HOVEDKONTOR
Postboks 1175 Sentrum
0107 Oslo
Brevadresse:
Etterstadkroken 5
0650 OSLO

Tlf: 23 24 18 13 / 92910889
Faks: 23 24 18 30
ake.karlsson@skanska.no
Foretaksregisteret: NO 943 046 467 MVA

ECOBETON NORGE AS
Postboks 42 Røa
0701 Oslo

ATT: FLEMING LODENG

EVERCRETE
ETTERSTADKROKEN 5

Vi er nå snart ferdige med prosjekt Etterstadkroken. Ca 300 leiligheter er innflyttet.

Byggherre er eiendomsselskapet Pecunia AS. Totalt er det 360 leiligheter (to-, tre- og fire-roms). Etterstadkroken består av 8 bygninger med 5-8 etasjer , to garasjer med ca 300 parkeringsplasser. Samlet areal er ca. 41.000 m².

Vi har benyttet produkten Evercrete med godt resultat til følgende :

- Membranherder på alle garasje dekk og delvis på råbyggene. Produktet har her fungert som både tetningsmiddel og stovbinding.
- Rustbeskyttelse på balkonger – dryppnese.
- Uttorking ved vannskader

SELMER SKANSKA AS

Ake Karlsson
Ake Karlsson
Prosjektleder

losh/karlsson/etterstadkroken2/10 - betongbeton/evercrete/etter.doc

Das Projekt Etterstadkroken ist demnächst beendet.
Ca. 300 Wohnungen sind schon bezogen.
Bauherr ist das Grundbesitzunternehmen Pecunia AS.
Total werden es 360 Wohnungen sein (2-,3- und 4 Räume).
Etterstadkroken besteht aus 8 Gebäuden mit 5 – 8 Etagen,
2 Parkhäuser mit ca. 300 Stellplätzen. Die gesamte Anlage ist
ca. 41.000 qm groß. Wir haben das Produkt EverCrete®
mit guten Ergebnissen in folgenden Bereichen
eingesetzt: Membranhärter für alle Parkhäuser und
teilweise für den Rohbau. Das Produkt hatte die
Funktion als Dichtungsmittel und Staubbinder.
Karbonatisierungsschutz (Rostschutz)
für die Balkone-Tropfnasen. Ausstrocknung
bei Wasserproblemen (-schäden).

SELMER SKANSKA

EverCrete® Pavishield

Auszüge Referenzschreiben und Presse

LANDKREIS HELMSTEDT
DER LANDRAT

Landkreis Helmstedt - Postfach 15 60 - 38335 Helmstedt

ECOBETON Deutschland GmbH
Herr Plewka
Vor dem Deister 32
31552 Rodenberg

Am: Umweltamt
Kreishaus 8
Hausadresse: Charlotte-vom-Veltheim-Weg 5, 38350 Helmstedt
Bearbeitet von: Herrn Klopfleisch
E-Mail: volkhard.klopfleisch@landkreis-helmstedt.de
Allgemeine Geschäftszeiten: Mo-Fr. v. 09:00 - 12:00 u. Mi. v. 14:00 - 15:30 Uhr
(Vermittlung) 05351/1210 (Telefax) 05351/121-2955
(bei Antwort bitte angeben) Mein Zeichen Datum 16.431 15.12.2006

Datum und Zeichen Ihres Schreibens: 05351/121-2548
Telefonat vom 15.12.2006

Betreff: **Autoverwertung Büddestedt GmbH**

Sehr geehrter Herr Plewka,

gerne bestätige ich Ihnen hiermit, dass die Ecobeton Deutschland GmbH eine bestehende Betonfläche im Betrieb der Autoverwertung Büddestedt GmbH im Landkreis Helmstedt mit dem Produkt "EverCrete" verglast hat.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage
(Volkhard Klopfleisch)
Kreisangestellter

Autobahndirektion Nordbayern
Dienststelle Nürnberg

ABC-Nordbayern, Dienststelle Nürnberg
Eichenborferstraße 33 • 90491 Nürnberg

ECOBETON Deutschland GmbH
Vor dem Deister 32
31552 Rodenberg

ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom: N41
Unser Zeichen: N41
Bearbeitet: Sachgebiet N4
Nürnberg, 07.06.2007
W 011 6204 241
B 0911 6204 281
@abdnb.bayern.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne bestätige ich hiermit, dass Produkt "EverCrete" auf den Kappen der Überführung BW 71-1 und der Unterführung BW 72-1 Neubaustrecke BAB A6 zwischen Amberg und Pfeifm, als Oberflächenschutz aufgebracht wurde.

Mit freundlichen Grüßen
(N. Wünsche)
N. Wünsche
N41 Dienststelle Nürnberg

1. JULI 2007

Internet: www.helmstedt.de
E-Mail: kreisverwaltung@landkreis-helmstedt.de

Postbank Hannover: BR 2 290 100 300
Kto.-Nr. 621 43-304

NORDLB Helmstedt: BR 2 290 500 000
Kto.-Nr. 5 802 020



stand bei vollständig erhärteten Beton (auch Fertigteile) oder bei der Sanierung von Objekten angewendet werden. Nach abgeschlossenem Aushärtungsprozess ist das Produkt ein fester Bestandteil des Werkstoffes.

Nach Firmenangaben sollen die behandelten Betonoberflächen eine höhere Haftzugfestigkeit aufweisen. Auch der hydrostatische Feuchtigkeitsaustritt, häufigste Ursache für abblätternde Farb- und Epoxidbeschichtungen, soll durch EverCrete unterbrochen werden.

● **Tiefenwirkende Verfestigung für offenporige mineralische Baustoffe**

„BrickCover“ der Firma Ecobeton wurde als Ergänzungsprodukt zu EverCrete entwickelt und dient zur offenporigen Endbeschichtung von Baustoffen (auch für Beton). Nach Firmenangaben dichtet, veredelt und konserviert es alle offenporigen mineralischen Baustoffoberflächen in einem Arbeitsgang.

Es handelt sich um ein wasserlösliches Kalium-Methylsilikonat (ohne Lösungsmittel, Tenside oder Alkohol) mit einem speziellen Katalysator, der die Baustoffe von innen her verfestigt und keine Rückstände auf der Oberfläche hinterlässt. Die Bestandteile, nicht sichtbare Verfestigung soll gegen Wasser und fast alle Säuren, Öle, Laugen und Salze wirken. Bakterien-, Algen-, Moos- und Pilzbefall soll stark reduziert werden.

Hans-Jochim Rohweder
Landwirtschaftskammer
Tel.: 05353-900-964
hrohwerder@lktsh.de



Die Firma Ecobeton bietet Produkte zum Betonschutz an. Bei Imprägnierungsverfahren werden die Poren im Beton verglast, damit das Eindringen von Feuchtigkeit und Chemikalien weitgehend verhindert wird. Fotos: Hans-Jochim Rohweder

Im Anschluss an die Kunststoffroststreifen entlang der hinteren Trennwand, gibt es eine etwa 15 cm breite Zone aus Edelstahlkantrosten zum Säubern der Fenstelschaltfläche.

● **Fenstelschutzblech**
Der Fenstelschutzblech wird durch einfaches Umdrehen der Hinterlüftung verstellt und so an die Länge der Sauge angepasst. Zwei bewegliche innere Stangen mit je 3 verschiedenen Positionsmöglichkeiten erlauben eine Anpassung an die Breite der jeweiligen Saugstreifen, ohne dass die Stange verstaubt werden müssen.

Der senkrecht eingebaute tiefgezogene Edelstahlblech kann mittels eines geschützten Bedienungshebels komplett geschwenkt und ausgeheert werden. Fütterreste und Wasserreste können so einfach und schnell entfernt werden und fallen durch den Gussrost in den Güllekanal.

Ein Tränkebecken für die Sau und die Ferkel am vorderen Standfuß soll zu einer frühen Wasseranbahnung der Ferkel führen. Für ein separates Ferkeltränkebecken bietet dann die gegenüberliegende Seite noch Platz.

● **Buchtenumrandung**
Die Kunststoffplanken der Buchtenumrandung sind bei einer Höhe von 47 cm leicht zu übersteigen. Zum Gang hin lässt sich die Kunststoffwand, durch Ausheben aus den Angeln, beidseitig öffnen. Dies erleich-

tert das Ein- und Ausstreuen der Säuren und ermöglicht eventuelle schnelle Eingriffe bei der Geburt.

● **Betonschutz durch Imprägnierung**
Das Produkt „EverCrete“ der Firma Ecobeton ist ein Betondichtungsmittel und Konservierungsmittel auf Naturbasis, bestehend aus Natriumsilikat mit einem speziellen Katalysator, welcher eine Tiefenwirkung und Porenverglasung bewirkt und sowohl das Eindringen von Feuchtigkeit und Chemikalien als auch Staub und Sand stark verhindert.

Das flüssige Produkt zieht nach Firmenangaben bis zu 35 mm tief in den Beton. Es geht mit dem Beton einen Verbund ein und kann so nicht von der Oberfläche abplatzen. Die gebildete Verbindung aus Silizium und Kalzium dichtet den Beton ab und gibt Schutz vor Wasser, Feuchtigkeit und chemischen Angriff.

EverCrete wird seit mehreren Jahrzehnten in verschiedenen Ländern eingesetzt. Insbesondere die USA verfügen über Landzeilerfahrern mit dieser Methode. Am Leih- und Versuchszentrum Futterkam ist probeweise eine Teilfläche einer sanierten Ferkelplatt mit EverCrete behandelt. Eine Aussage über die Wirksamkeit dieses Produktes kann erst nach mehreren Einsatzjahren erfolgen.

EverCrete kann als Betonschutz bei der Verarbeitung im erdfeuchten Zu-

BETONTECHNIK

Ecobeton Deutschland GmbH, 31552 Rodenberg, Deutschland

Betondichtungs- und Konservierungsmittel auf Naturbasis

EverCrete ist ein Betondichtungs- und Konservierungsmittel auf Naturbasis, bestehend aus Natriumsilikat mit einem speziellen Katalysator, der eine Tiefenwirkung und Porenverglasung bewirkt und sowohl das Eindringen von Feuchtigkeit und Chemikalien als auch Staub und Sand stark verhindert. Es nimmt im erhärteten Zustand einen glasähnlichen Zustand ein.



Auftragen des Betondichtungsmitels auf der Frischbetonoberfläche

EverCrete dringt durch einen speziellen Katalysator (ohne Lösungsmittel, Tenside oder Alkohol) bis zu 35 mm tief in den Beton ein. Seit 01.01.2007 müssen die EU Richtlinien 2004/42/EG alle Produkte bis 2010 schrittweise ihre Lösungsmittelkon-

tente heruntersetzen. Das Mittel geht mit dem Beton einen Verbund ein und kann daher nicht von der Oberfläche abplatzen, da es innerhalb des Beton „verglas“.

Der Beton behält seine Oberfläche und hat kein glasartiges oder fettiges Aussehen auf der Oberfläche.

EverCrete verhindert stark das Eindringen von Feuchtigkeit und korrosiven Chemikalien und ist langleblich, soz- und öko-sensibel. Mit dem Betondichtungsmitel behandelte Betonoberflächen weisen eine höhere Haftzugfestigkeit auf. Auch der hydrostatische Feuchtigkeitsaustritt, häufigste Ursache für abblätternde Farb- und Epoxidharzbeschichtungen, wird unterbrochen. Das Mittel kann in allen Bereichen als Betonschutz bei dessen Verarbeitung (Frischbeton) im erdfeuchten Zustand (Fertigteil) oder bei Objekten angewendet werden, wo der Beton

bereits vollständig erhärtet ist (Sanierung). Nach abgeschlossenem Erhärtungsprozess ist EverCrete ein fester Bestandteil des Baustoffes.

EverCrete wurde schon in vielen Bereichen eingesetzt wie Industriehöfen, Böden der Bobbahn von Turin 2006, Brücken und Betonbehältern in Biogasanlagen. Weiterhin wird das Mittel auch sehr stark in der Fertigteilindustrie in den Bereichen mit Leichtzuschlägen (Wassersaugen), bei Wasserbehältern, Ausblühungen und chem. Angriffen eingesetzt. Es wird eintrich und schnell mit einer Rücksaugplatte verarbeitet. Man kann auf diese Art bis zu 100 m²/h applizieren. Durch die Erhöhung der Haftzugfestigkeiten ist es ohne Probleme möglich, später auch noch andere Beschichtungen wie Farben aufzubringen.



Behandlung von bereits ausgehärteten Betonflächen



Auszüge Anwender und Projekte

Ein Auszug der Anwender und Projekte von EverCrete® Pavishield und EverCrete® Vetrofluid in Europa

1. Architekten und Ingenieure

MBA/S Architekten Stuttgart
Rodinger Ingenieurbau, Deutschland
Blank Projektentwicklung GmbH, Deutschland
IBB Ingenieurbüro Bielfeldt, Deutschland
Ingenieurbüro H. Berg & Partner GmbH
Pentamodul Hallen & Finanz.ges.mbH, Deutschl.
Ing. Büro Meyer-Gefe, Deutschland
Edelmann Architekten, Deutschland
Architekturbüro Tschirch, Deutschland
Ing.Büro Amann, Deutschland
Sverre Fehn, Oslo, Norwegen

2. Luftfahrt

Flughafen Paris A 380
Flughafen Venedig

4.Stadt, Land, Gemeinden, Öffentlich

Olympische Spiele 2006, Bobbahn Turin, Italien
KZ-Gedenkstätte Flossenbürg
Kläranlage Nürnberg
Autobahndirektion Nordbayern
Landkreis Helmstedt, Deutschland
JVA Vechta, Deutschland
Salzbergwerk Morsleben, Deutschland
Wuppertaler Stadtwerke
Abwasserverband Braunschweig
Staatl. Bauamt Regensburg
Landkreis Amberg, Deutschland
Stadt Stuttgart, Skatebahn
Stadt München, Skatebahn
Hamburg, Deutschland
23 Salzlager für Autobahnen in Österreich

6. Bauunternehmen, Fertigteile und Verarbeiter

STRABAG, Hamburg, Deutschland
Holcim Gruppe, Deutschland
Heidelberger Zement über TBG, Deutschland
Vetra Beton, Deutschland
Benno Drössler GmbH & Co. Bauunterneh.. KG, D
Müller-Altvatter, Deutschland
Becker Bau Bornhöved, Deutschland
Union Beton Niedersachsen, Deutschland
B.I.K. Uhr GmbH, Deutschland
Karl Köhler GmbH, Deutschland
Feist Bauunternehmen, Rietberg, Deutschland
Schmück GmbH, Bad Kissingen
Willi Meyer Bauunternehmen, Uelzen
Lorenz Lacher Bau GmbH, Deutschland
Karl Bachl GmbH & Co. KG, Deutschland
Max Bögl Bauunternehmung GmbH&Co. KG
Scharnagl Hoch- und Tiefbau GmbH
Scharf Bodensysteme, Deutschland

DANY Plus GmbH, Deutschland
H+L Baustoff GmbH, Deutschland
Gebr. Donhauser, Hoch -& Tiefbau GmbH & Co.KG
Evert Bioenergie und Agrarhandel, Deutschland
Bartsch Bautenschutz, Holle, Deutschland
Hausmann Fertigteile GmbH
Minus-Ramps, Skateanlagen, Deutschland

7. Biogasanlagenplaner und -betreiber

Schmack Biogas, Deutschland
Cortan, Deutschland
AgriKomp, Deutschland
BME Biomasse Energie, Wurmansquick
Novatech, Deutschland
Eisenmann Anlagenbau GmbH & Co. KG
BMK AG, Deutschland
Biogas Quastenbergl, Deutschland
ReEnercon, Deutschland
Rottaler Modell Biogas, Deutschland
Roith Biogas, Deutschland
biostrom Service GmbH & Co. KG, Deutschland
Grüne Energie GmbH & Co. KG, Deutschland

8. Lebensmittelunternehmen und Landwirtschaft

TrendMEAL AG, Deutschland
Viele Landwirtschaften für z.B. Spaltenböden,
Geflügelhaltung ... in Deutschland und Österreich
Meyer Agrarbau, Deutschland
DELA GmbH, Deutschland
Hartmann GmbH, Deutschland
Suding Beton Kunststoffwerke GmbH, Deutschland
Miesner GmbH & Co. KG, Deutschland
Mühle Müller Weser, Deutschland
Rosenbaum Bananenvertriebs GmbH, Köln
Zimmermann Stalltechnik GmbH

9. Handel, Warenhäuser, Lagerhallen

Vattenfall Europe, Spremberg, D
IKEA, Kopenhagen, Dänemark
Emsa GmbH Haushaltswaren, Emsdetten, D
BayWa Niederbayern, Deutschland
AGRAVIS Baustoffhandel, D
GS-Agri Baustoffe, D
LBV – Raiffeisen, D
Stader Saatzucht, D

10. Produktionshallen und Allgemein

ERA-Elektrotechnik-Ramsauer GmbH
SDR Schöningen, Deutschland
Metallmanufaktur Quedlinburg, Deutschland
Paul Kläs Spedition, Deutschland
ml&s, Deutschland
Siemens Amberg, Deutschland
Fa. Schmidt, Metallverarbeitung, Deutschland
Preussag, Deutschland
Holsten Metallrecycling, Deutschland

ecOBETON

TOTAL CONCRETE PROTECTION

IHAR Handels GmbH

**Anna Fohringer
Buchfeldstraße 15
A-3393 Zelking**

**T (+43) 02752 / 54 1 81
F (+43) 02752 / 54 1 81 -4**

**E-Mail: office@ecobeton.at
www.ihar.at**

EverCrete®, ECOBETON®, BrickCover® und EverWood® sind eingetragene und geschützte Marken und Warennamen in der EU.
Vervielfältigung und / oder Auszüge von Bildern oder Text sind nur mit schriftlicher Genehmigung der Firma ECOBETON erlaubt.

**Verarbeitungshinweise, technische Merkblätter, Vorsichtsmaßnahmen
und Sicherheitsdatenblätter unserer Produkte
können Sie direkt über uns beziehen oder von unserer Website
runterladen.**

www.ihar.at

**EverCrete® Vetrofluid / EverCrete® Pavishield / BrickCover® / EverWood® /
Ercole® / Ercole® Ecoactive ...
PRODUKTION und VERTRIEB**

 **DEUTSCHLAND**

ECOBETON DEUTSCHLAND GmbH

Vor dem Deister 32 – Büro: Gutenbergstrasse 13
31552 Rodenberg
Germany
Tel. 05723 / 987926
Fax 05723 / 987927

 **NORWEGEN**

ECOBETON INTERNATIONAL AS

Pb 42 Røa
0701 Oslo
Norway
Tel. 0047 6715 5222
Fax 0047 6715 5224

 **ÖSTERREICH**

IHAR Handels GMBH

Buchfeldstrasse 15
3393 Zelking
Austria
Tel. 0043 2752 54181
Fax 0043 2752 541814

 **ITALIEN**

ECOBETON ITALY s.r.l.

Via G. Galilei, 47
36030 Costabissara (VI)
Italy
Tel. 0039 444 971 893
Fax 0039 444 971 896

 **DÄNEMARK**

ECOBETON DENMARK ApS

Højvangsvej 1
2640 Hedehusene
Denmark
Tel. 0045 281 988 60
Fax 0045 467 547 54

 **Wir sind in folgenden weiteren Ländern vertreten:**

SCHWEIZ
SCHWEDEN
SPANIEN
PORTUGAL
FINNLAND
FRANKREICH
ESTLAND, LETLAND, LITAUEN
Weitere Niederlassungen können Sie bei uns erfragen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen**Allgemeines**

1. Die Lieferungen, Leistungen und Angebote der Fa.IHAR Handels GmbH, im Folgenden "IHAR" genannt, erfolgen ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Diese gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Spätestens mit der Entgegennahme der Ware oder Leistungen gelten diese Bedingungen als angenommen. Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf seine Geschäftsbedingungen, bzw. Einkaufsbedingungen, wird hiermit widersprochen. Wir erkennen sie auch dann nicht an, wenn wir ihnen nicht nochmals nach Eingang bei uns ausdrücklich widersprechen.

2. Alle Vereinbarungen, die zwischen IHAR und dem Käufer zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niederzulegen. Mündliche Abreden sind unwirksam.

3. **Verbraucher** im Sinne der Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, mit denen in Geschäftsbeziehungen getreten wird, ohne daß diesen eine gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit zugerechnet werden kann.

Unternehmer im Sinne der Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder Rechtspflegerpersonen-Gesellschaften, mit denen in Geschäftsbeziehungen getreten wird, die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln.

Kunde im Sinne der Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.

Produktbeschreibung

1. IHAR haftet für die Güte und Beschaffenheit seiner Produkte ausschließlich auf der Grundlage der Produktbeschreibungen, die entweder der Warenlieferung beigefügt sind oder für die die Beschreibungen in unserem Hause oder auf unserer Internetseite (www.ihar.at) für den Kunden vor Erwerb des Produktes einsehbar sind. Darüber hinaus sind öffentliche Äußerungen von IHAR, Herstellern und Gehilfen unverbindlich und entfalten keinerlei Rechtswirkungen.

2. Proben und Muster gelten als annähernde Anschauungsstücke für Qualität, Farbe und Materialeigenschaften - es handelt sich dabei nicht um zugesicherte Eigenschaften - da die Produkte unterschiedlich auf verschiedenen Materialien wirken.

Angebote

1. Die Angebote von IHAR sind freibleibend und unverbindlich. Annahmeerklärungen und sämtliche Bestellungen bedürfen zur Rechtswirksamkeit der schriftlichen oder fernschriftlichen Bestätigung von IHAR.

2. Es bleibt uns vorbehalten, für einzelne technische Gebiete die Geschäftsbedingungen durch Sonderbedingungen zu ergänzen oder abzuändern.

3. Sofern der Kunde die Ware auf elektronischem Wege bestellt, wird der Vertragstext von IHAR gespeichert und dem Kunden auf Verlangen nebst den vorliegenden AGB per e-mail zugesandt.

Lieferungen

1. Die von IHAR angegebenen Liefertermine werden möglichst eingehalten. Sie sind aber auch unverbindlich, es sei denn, daß sie als besondere schriftliche Zusicherung gekennzeichnet wurden oder ein Fixgeschäft vereinbart wurde.

2. Teillieferungen sind zulässig. Jede Teillieferung gilt als ein besonderes Geschäft im Sinne dieser Bedingungen.

3. Bei ändern Verkaufsbedingungen gelten die Bestimmungen der "E-Klauseln der Incoterms 2000" in der jeweils aktuellen Neufassung. Diese von der Internationalen Handelskammer festgesetzten Regeln gelten als Teil unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Incoterms 2000 sind als ICC (IntHK-Publikation Nr. 560 ED) erhältlich.

a) Ist der Käufer Unternehmer, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache, auf den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst mit der Ausführung beauftragten Person oder Anstalt auf den Käufer über. Die Versandkosten trägt grundsätzlich der Käufer, sofern schriftlich nichts anderes vereinbart wurde.

b) Ist der Käufer Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache auch beim Versendungskauf mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Die Versandkosten sind grundsätzlich vom Käufer zu tragen.

c) Der Übergabe steht es gleich, wenn der Käufer im Verzug der Annahme ist.

4. Nimmt der Kunde nach Ablauf einer ihm gesetzten Nachfrist die gekaufte Ware nicht ab oder erklärt er schon vorher ausdrücklich, die Ware nicht abnehmen zu wollen, kann IHAR Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Dieser beträgt im Regelfalle ohne besonderen Nachweis 30% der Kaufpreissumme. Es bleibt dem Käufer jedoch unbenommen, den Nachweis zu führen, daß im Zusammenhang mit der Nichtabnahme der Ware (Annahmeverzug) keine oder geringere Kosten entstanden sind, als die von IHAR in der Pauschale ausgewiesenen Kosten.

5. Ein Rücktritt vom Vertrag seitens des Kunden ist nur nach Setzung einer angemessenen Nachfrist, in der Regel zwei Wochen, möglich. Schadenersatzansprüche wegen Überschreitung der Lieferfristen sind in jedem Falle ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Ein Rücktritt vom Vertrag seitens des Kunden ist ausgeschlossen, wenn es sich bei dem erteilten Auftrag um eine besondere Einzelfertigung oder - beschaffung handelt.

6. Die Lieferfrist verlängert sich bei Maßnahmen im Rahmen von Arbeitskämpfen, insbesondere bei Streik und Aussperrung sowie bei Eintritt unvorhergesehener Hindernisse, die außerhalb des Einflusses von IHAR liegen, z. B. Betriebsstörungen, Verzögerungen in der Anlieferung wesentlicher Materialien, sobald solche Hindernisse nachweislich auf die Lieferung des Liefergegenstandes von erheblichem Einfluß sind. Dies gilt auch, wenn die Umstände bei Unterlieferern eintreten. Die Lieferfrist verlängert sich entsprechend der Dauer derartiger Maßnahmen und Hindernisse.

Die vorbezeichneten Umstände sind auch dann nicht von IHAR zu vertreten, wenn sie während einer bereits eingetretenen Verzögerung entstehen. Von IHAR werden Beginn und Ende derartiger Hindernisse in wichtigen Fällen dem Kunden baldmöglichst mitgeteilt.

7. Die Lieferung erfolgt grundsätzlich ab Werk. Dies bedeutet eine Anlieferung ohne Abladen unter der Voraussetzung einer mit schwerem Lastzug befahrbaren Anfuhrstraße. Verläßt das Lieferfahrzeug auf Weisung des Käufers die befahrbare Anfuhrstraße, so haftet dieser für auftretende Schäden. Das Abladen hat unverzüglich und sachgemäß durch den Käufer zu erfolgen. Wartezeiten werden dem Käufer berechnet.

Fernabsatzvertrag mit Widerrufs Klausel

1. Ein Käufer, der Verbraucher ist, hat das Recht seine Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen unter Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax und E-Mail) oder wenn ihm die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache - zu widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei wiederkehrenden Lieferungen gleichzeitiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312 II BGB i.V.m. § 1 I, II + IV BGB - InfoV). Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (oder der Sache). Der Widerruf ist zu richten an (Anschrift Firma ECOBETON).

2. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseitig empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Kann die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur im verschlechterten Zustand zurückgewährt werden, muss insoweit ggf. Wertersatz geleistet werden. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie etwa im Ladengeschäft möglich - zurückzuführen ist. Im Übrigen ist die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeidbar, indem die Sache nicht wie Eigentum in Gebrauch genommen und alles unterlassen wird, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf Kosten von IHAR und Gefahr zurückzusenden. Nicht paketversandfähige Sachen werden beim Kunden abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Kunden mit der Absendung der Widerrufserklärung der Sache, für IHAR mit deren Empfang.

Vertraglicher Haftungsausschluss

IHAR haftet nicht im Wege des Schadensersatzes für Schäden, die IHAR, ihr gesetzlicher Vertreter oder Erfüllungsgehilfe durch einfache Fahrlässigkeit verursacht hat. Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleiben hiervon unberührt.

Eigentumsvorbehalt

1. Bei Verträgen mit Verbrauchern behält sich IHAR das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor.

Bei Verträgen mit Unternehmern behält sich IHAR das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung vor.

2. Der Kunde ist verpflichtet, vor vollständiger Entrichtung des Kaufpreises IHAR einen Zugriff Dritter auf die Ware, etwa im Falle einer Pfändung, sowie etwaige Beschädigungen oder die Vernichtung der Ware unverzüglich mitzuteilen. Einen Besitzwechsel der Ware sowie den eigenen Wohnsitzwechsel hat uns der Kunde unverzüglich anzuzeigen.

3. IHAR ist berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug oder bei Verletzung einer Pflicht nach Ziffer 1 oder 2 dieser Bestimmung vom Vertrag zurückzutreten und die Ware herauszuverlangen.

4. Der Unternehmer ist berechtigt, die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterzuveräußern. Er tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages wirksam ab, die ihm durch die Weiterveräußerung durch einen Dritten erwachsen. IHAR nimmt die Abtretung an. Nach der Abtretung ist der Unternehmer nur zur Einziehung der Forderung ermächtigt. IHAR behält sich vor, die Forderung selbst einzuziehen, sobald der Unternehmer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt und in Zahlungsverzug gerät.

5. Sollte eine Übersicherung in Höhe von mehr als 110% eintreten, so wird der Verkäufer auf Verlangen des Käufers in angemessenem Rahmen die Freigabe der Ware. Erfolgt eine Verarbeitung mit IHAR nicht gehörenden Gegenständen, so erwerben wir an der neuen Sache das Miteigentum im Verhältnis zum Wert der von uns gelieferten Ware zu diesen sonstigen verarbeiteten Gegenständen. Dasselbe gilt, wenn die Ware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen vermischt ist.

Mängelrüge

1. Unternehmer müssen uns offensichtliche Mängel unverzüglich - *längstens bis zum übernächsten auf die Ableberung folgenden Werktag* - schriftlich anzeigen; andernfalls ist die Geltendmachung der Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Den Unternehmer trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.

2. Verbraucher müssen IHAR innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach dem Zeitpunkt, zu dem der vertragswidrige Zustand der Ware festgestellt wurde, über offensichtliche Mängel schriftlich unterrichten. Maßgeblich für die Wahrung der Frist ist der Zugang der Unterrichtung bei IHAR. Unterläßt der Verbraucher diese Unterrichtung, erlöschen diese Gewährleistungsrechte zwei Wochen nach seiner Feststellung. Dieses gilt nicht bei Arglist des Verkäufers. Die Beweislast für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels trifft den Verbraucher. Würde der Verbraucher durch die unzutreffende Herstellerangabe zum Kauf der Sache bewegt, trifft ihn für seine Kaufentscheidung die Beweislast.

Gewährleistung

1. Ist der Käufer Unternehmer, leistet IHAR für Mängel der Ware zunächst nach eigener Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung.

2. Ist der Kunde Verbraucher, so hat er zunächst die Wahl, ob die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll. IHAR ist jedoch berechtigt, die Art der gewählten Nachhaftung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist und die andere Art der Nacherfüllung auch ohne erhebliche Nachteile für den Verbraucher bleibt.

3. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde nach seiner Wahl die Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrages (Rücktritt) verlangen. Bei einer nur geringfügigen Vertragswidrigkeit, insbesondere bei nur geringfügigen Mängeln, steht dem Kunden jedoch kein Rücktrittsrecht zu.

4. Will der Kunde wegen eines Rechts- oder Sachmangels nach gescheiterter Nacherfüllung den Rücktritt vom Vertrag, steht ihm daneben kein Schadenersatzanspruch wegen des Mangels zu. Wählt der Kunde nach gescheiterter Nacherfüllung Schadenersatz, bleibt die Ware beim Kunden, wenn ihm dieses zumutbar ist. Der Schadenersatz beschränkt sich auf die Differenz zwischen Kaufpreis und Wert der mangelhaften Sache. Dieses gilt nicht, wenn IHAR die Vertragsverletzung arglistig verursacht hat.

5. Ist der Kunde Unternehmer, verjähren Mängelansprüche - Haftung wegen Vorsatzes ausgenommen - in einem Jahr. Die Verjährung beginnt mit der Ablieferung der Sache. Ist der Kunde Verbraucher, beträgt die Verjährungsfrist zwei Jahre ab Ablieferung der Ware. Dieses gilt nicht, wenn der Kunde IHAR den Mangel nicht rechtzeitig angezeigt hat (Ziffer VII, Mängelrüge).

6. Hat der Käufer das gelieferte Produkt durch Zusätze oder in sonstiger Weise in seiner Zusammensetzung verändert oder verändern lassen, besteht kein Anspruch auf Gewährleistung. Gewährleistung wird auch nicht übernommen, wenn der Käufer die Produkte nicht sachgemäß behandelt, bzw. diese nicht anwendet, wie sie von IHAR vorgeschrieben sind. Das trifft insbesondere zu bei der Anwendung auf einem nicht geeigneten oder in seiner Qualität ungeeigneten Untergrund/Baustoff, bei nicht gereinigten Oberflächen. Des Weiteren bedingt diese sachgerechte Anwendung unseres Produktes das vorherige Entfernen etwaiger Beschichtungen, Zementschlemmen usw. Wird die behandelte Fläche mit Substanzen belastet, die nicht von IHAR freigegeben sind bzw. mit denen es keine Erfahrungen gibt, wird dies auch zum Ausschluss der Gewährleistung. Der Kunde verpflichtet sich, bei jeder Applikation vorher auf einer Testfläche unsere Produkte auszuprobieren, um festzustellen, ob es Veränderungen gibt und in welchen Mengeneinheiten pro Quadratmeter er unsere Produkte applizieren kann, um eine bestmögliche Wirkung zu erzielen. Sollte es Veränderungen geben und das Produkt wird trotz alledem verarbeitet, bindet der Kunde uns von allen Gewährleistungen. Gewährleistung kann auch nicht auf die Farbbeinheit gegeben werden, da jeder Untergrund anders zusammengesetzt ist und nicht nachvollziehbar ist, aus welchen Bestandteilen besteht, d. h. welche von diesen auf welche Weise mit unserem Produkten reagieren.

7. Erhält der Kunde einen mangelhaften Verarbeitungshinweis, ist IHAR lediglich zur Lieferung eines mangelfreien Verarbeitungshinweises verpflichtet und dieses auch nur dann, wenn der Mangel der Verarbeitungshinweise vor der Verarbeitung der ordnungsgemäßen Verarbeitung entgegensteht.

8. Garantien im Rechtssinne erhält der Kunde durch IHAR nicht. Herstellergarantien bleiben hiervon unberührt.

Erhöhte Aufwendungen

Soweit sich Aufwendungen bei Nachbesserung erhöhen, weil die gekaufte Sache z. B. nach Lieferung an einen anderen Ort als dem Wohnsitz oder die gewerbliche Niederlassung des Empfängers verbracht wurde, hat die zur Nachbesserung verpflichtete Firma IHAR diese erhöhten Aufwendungen nicht zu tragen.

Zahlungsbedingungen

1. Es gelten die zum Zeitpunkt der Lieferung allgemein gültigen Listenpreise, zuzüglich der jeweils bei Vertragsabschluss gültigen Mehrwertsteuer, es sei denn, es ist ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart (Auftragsbestätigung).

Im Empfängerland für das Geschäft erhobene Steuern, Taxen pp. übernehmen wir nicht. Zollerhöhungen pp. nach Vertragsschluss gehen zu Lasten des Käufers.

2. Unsere Lieferungen sind spätestens 30 Tage nach Rechnungsdatum, netto, fällig, es sei denn, andere Zahlungsbedingungen sind ausdrücklich und schriftlich vereinbart worden. Schecks, Wechsel, sonstige Zahlungspapiere werden nur Erfüllung halber entgegengenommen und ändern nichts an deren Fälligkeit, wobei Kosten zu Lasten des Käufers gehen.

3. Wird die Zahlungsfrist gem. Ziffer 2 überschritten, stehen IHAR folgende Rechte zu:

- Berechnung von Verzugszinsen in Höhe von 5%-Punkten über dem jeweiligen Basiszinssatz nebst Kosten für ungedeckte Kredite, gegenüber dem Verbraucher. Der Unternehmer hat während des Verzugs die Geldschuld in Höhe von 8%-Punkten über dem Basiszinssatz zu verzinsen. IHAR behält sich ausdrücklich vor, einen höheren Verzugszins nachzuweisen und geltend zu machen,
- Verweigerung weiterer Lieferungen oder Lieferungen gegen Barzahlungen, unabhängig aller bisher erfolgten Zahlungen,
- Ausübung aller Rechte aus dem erweiterten und verlängerten Eigentumsvorbehalt,
- Sonstige Geltendmachung aller Forderungen, unabhängig früherer Vereinbarungen und Fälligkeiten.

4. Dem Zahlungsverzug steht ein Antrag auf Insolvenzverfahren, Zahlungseinstellung sowie wesentliche Veränderung der vorher angenommenen Vermögens- und Ertragslage gleich.

5. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch IHAR anerkannt wurden. Der Kunde kann ein Zurückweisungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

6. IHAR ist berechtigt, Konzernverrechnungen durchzuführen.

Bundesdatenschutzgesetz

IHAR speichert Kundendaten gem. § 23 Bundesdatenschutzgesetz.

Erfüllungsort und Gerichtsstand

1. Erfüllungsort ist Melk.

2. Für diese Geschäftsbedingungen und die gesamte Rechtsbeziehung zwischen IHAR und dem Kunden gilt das österreichische Recht. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

3. Soweit der Kunde Vollkaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist Stadthagen für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten zuständig.

4. Falls Unstimmigkeiten auftreten, wird, soweit ein beiderseitiges Einverständnis besteht, versucht, den Fall durch Schlichtung eines Schiedsgerichts unter Hinzuziehung der örtlichen IHK oder durch Mediation zu erledigen.

5. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg den der unwirksamen möglichst nahe kommt.

Stand Oktober 2011